



GENDER MAINSTREAMING 07.-10. MÄRZ

#PERFORMANCES #QUEERCOMEDY #TATTOOCONVENTION #QUEERFEMINISMUS

LUCY MCCORMICK, LONDON

TRIPLE THREAT

Do-07.03. und Fr-08.03. / 21:00

Dauer ca. 60 Minuten, kmh

In englischer Sprache, Deutsche Erstaufführung

QUEER-Einstieg jeweils 20:45 an der Bar in der kmh

Unser Tipp:

Vom 14. – 16. März richten wir den Fokus auf Syrien. Mit dem Dokumentar-Theater THE FACTORY von Mohammad Al Attar und Omar Abusaada sowie einer Podiumsdiskussion zur SYRISCHEN SITUATION und Konzerten.

„Lucy McCormick has the moves of Beyonce, the lungs of Christina Aguilera and the morals of a punk iconoclast” -The Scotsman

Die britische Künstlerin Lucy McCormick entwickelt Theaterstücke, Nacht-Club-Installationen und kabarettistische Interventionen mit stark feministischem Impetus und großem Hang zum Absurden, Extravaganzen und Grotesken. In TRIPLE THREAT präsentieren das postpopuläre Wunderkind und ihr Girl-Trupp eine Trashstep-Dubpunk-Moralität für die moderne Welt. McCormick gibt sich selbst alle Hauptrollen und versucht, zu ihrem eigenen Moralbewusstsein zurückzufinden, indem sie das Neue Testament re-enacted. Das Ergebnis ist eine provokative, subversive Kabarett-Neuerzählung der größten Geschichte aller Zeiten – unter Einsatz einer neuen heiligen Dreifaltigkeit von Tanz, Power-Balladen und Performance-Kunst. Mit Absurdität und Enthusiasmus als ihren Markenzeichen zieht Lucy alle Register in ihrem Feldzug gegen die existenzielle Sackgasse.

Lucy McCormick eroberte mit TRIPLE THREAT das Edinburgh Fringe Festival 2016 im Sturm, gefolgt von zwei ausverkauften Shows am Soho Theatre. Das Stück gewann den Take Me Somewhere Brick Award und den Dublin Fringe Best Performer Award sowie weitere Preise. Die Show wurde vom Guardian als eine der Top 10 Comedy-Shows 2016/17 gelistet und wurde im Rahmen des Inbetween Time International Showcase 2017 in Bristol sowie des PUSH International Showcase in Vancouver gezeigt. Die Show tourt seitdem in Großbritannien, Europa, den USA und Kanada.

Mit McCormicks Kampfnagel-Debüt ist das Stück erstmals auch in Deutschland zu sehen. Lucy McCormick ist Stipendiatin der Queen Mary University und Associate Artist des Hackney Showrooms & Soho Theatre. Sie hat mit Ursula Martinez, David Hoyle, Dickie Beau, Johnny Woo, Scottie, Tim Etchells, Lauren Barri Holstein, Richard Dedomenici und Le Gateaux Chocolat zusammengearbeitet.

Tallulah Haddon aka Slippery Slime Goddess ist eine queere Performancekünstlerin und Beatboxerin aus London. Da sie zuvor nie Freund*innen hatte, ist sie extrem froh, Teil von TRIPLE THREAT zu sein. Sie kreierte partnerschaftlich mit Elijah unter dem Pseudonym *Shared Salive* Arbeiten über und aus der Welt von queerem Sex und Beziehung. Ihre Show *Rituals in Romance* wurde beim SPILL Festival aufgeführt – „tears, tantrum and trans face included“.

Claudia Palazzo ist Künstlerin und Tänzerin. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Tanz, Performancekunst, alternativem Kabarett und Film. Ihren Körper benutzt sie als Reaktionsfläche auf ihre Umwelt. Ihre Arbeiten situieren sich zwischen Nachtclub, Galerie und der Straße, und konzentrieren sich auf Live-Art als einem Raum für hoch aufgeladene Verbindungen und Begegnungen. Claudia Palazzo beschäftigt sich viel damit, wie wir uns durch Gewaltsystemen navigieren, wie wir mit ihnen umgehen und ihnen etwas entgegensetzen können. Sie hat mit Eddie Peake, Franko B, Complicite, Ann-Liv Young, Jamila Johnson-Small, Carlos Motta, Clod Ensemble, Sinead O'Connor, Lucy McCormick, Marisa Carnesky, Michael Dean und vielen anderen gearbeitet und ist Mitglied des queeren Performance- und Aktivist*innenkollektivs SPIT, sowie Panelmitglied und Mentorin bei Woman SRSLY.

Sorcha Mae Stott-Strzala ist eine Lichtdesignerin, Theatertechnikerin und Kuratorin aus London. Sorcha interessiert sich für experimentelle, queere Arbeiten, die die Wahrnehmung des Publikums herausfordern und die Grenze zwischen Bildender Kunst und Live Art durchkreuzen. Die Lebendigkeit und das Füreinander-Sorgen der Theaterarbeit beeinflusst ihre kuratorische Arbeit stark – während andersherum ihre Erfahrung als Kuratorin ihre Projekte als Lichtdesignerin bereichert. Sie hat unter anderem mit Malik Nashad Sharpe, Lucy McCormick, Sink The Pink, Es Morgan, Krishna Isha Rosanna Cade, Figs in Wigs, Rachel Mars, Jonny Woo und Rachael Clerke zusammengearbeitet.

CREDITS

REGIE Ursula Martinez

PERFORMANCE Lucy McCormick, Claudia Palazzo, Tallulah Haddon

PRODUKTION Karl Taylor

TECHNIK Sorcha Mae Stott-Strzala

Der Themenfokus GENDER MAINSTREAMING ist gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten für Kultur und Medien und von der Rudolf Augstein Stiftung,

